



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet K5 „Vertrauensstelle des Bayerischen Krebsregisters; Vertrauensstelle Impfachiv“ sucht in Nürnberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Datenmanager / Data Manager (m/w/d) – Medizinischer Bereich

Studium im Bereich Dokumentation, medizinisches Informationsmanagement oder Informatik bzw. vergleichbare Ausbildung  
Kennziffer 24203

Das Bayerische Krebsregister setzt als klinisch-epidemiologisches Landesregister die Aufgaben des Bayerischen Krebsregistergesetzes um. Die Vertrauensstelle des Bayerischen Krebsregisters gewährleistet als eigenständige Einheit die sichere Sammlung und Verarbeitung medizinischer Daten. Sie koordiniert landes- und bundesweiten Datenaustausch, wertet Todesbescheinigungen aus, führt Abrechnungsverfahren durch, verwaltet Patientenwidersprüche und verschlüsselt bzw. anonymisiert Daten zur Auswertung in Forschungsprojekten. Damit leistet die Vertrauensstelle einen wertvollen Beitrag zur Ursachenforschung, Früherkennung und Behandlung von Krebserkrankungen.

Ergänzen Sie unser Datenmanagement-Team für eine gute Sache.

### VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Validierung, Pflege und Weiterentwicklung der Datenbanken zur Tumordokumentation, Abrechnung und der relevanten Datenmanagementprozesse
- Planung, Programmierung und Durchführung von Plausibilitätskontrollen
- Planung, Programmierung und Durchführung von Datenexporten und -importen für den Datenaustausch mit den Regionalzentren (einschließlich deren Unterstützung), der Zentralstelle für Krebsfrüherkennung und Krebsregistrierung (ZKFR) und anderen mit der Krebsregistrierung befassten Stellen sowie Forschenden und Forschungsgruppen
- Programmierung und Ausführung von (standardisierten) Berichten, Verschlüsselungsroutinen und Abfragen
- Unterstützung bei der Einführung und Optimierung von Tools zur Datenanalyse und Verschlüsselungsverfahren
- Ansprechperson für Datenmanagementfragen im Krebsregister
- Erstellung von Verfahrensanweisungen
- Teilnahme an fachspezifischen Gremien- und Arbeitskreissitzungen

### EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor) im Bereich Medizinische Dokumentation / Medizinisches Informationsmanagement oder (Medizinische oder Wirtschafts-)Informatik bzw. erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Medizinischer Dokumentar (m/w/d), Fachinformatiker (m/w/d) oder in einem vergleichbaren Beruf; alternativ eine vergleichbare langjährige Tätigkeit oder eine nachgewiesene Weiterbildung im Bereich Datenmanagement, ebenfalls in Verbindung mit einer langjährigen Tätigkeit
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in den Bereichen Datenbanken, XML, Programmiersprachen, z. B. Python und C#, Statistiksoftware (z. B. STATA und R) sowie Tabellenkalkulation
- Erfahrung im Umgang mit Analysetools und neuen Technologien zur Datenverarbeitung (z. B. KI) erwünscht
- Erfahrung im Aufbau von Auswertelogs, in Verschlüsselungsroutinen und in der Datenoptimierung erwünscht
- Fundierte Kenntnisse in der Dokumentation und Kodierung von Krebserkrankungen und Todesursachen (u. a. ICD-10, ICD-O, TNM und OPS) erwünscht
- Bereitschaft zur Einarbeitung in krebisregisterspezifische Software
- Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Selbstständiges, engagiertes, sorgfältiges und zielorientiertes Arbeiten
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

### EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

Flexible Arbeitszeiten	Behördliches Gesundheitsmanagement	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
Betriebliche Altersvorsorge	Jahressonderzahlung	Vermögenswirksame Leistungen	Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
Sicherer Arbeitsplatz	Ideenmanagement	Mitarbeitervergünstigungen	Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)
JobBike Bayern (Fahradleasing)	Kostenfreie Parkmöglichkeit	Mobiles Arbeiten	

### BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt im Wege eines unbefristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 9b.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

### BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **31.12.2024** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

[HIER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

### IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Johne, Tel. 09131 6808-3124, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.